



Spinning bringt Spaß, aber wenig Ausdauer

Gruppendynamik, schnelle Musik und Wettkampfsituation können beim Spinning zur Überanstrengung führen, die den Trainingseffekt vermindert.

MEDIZIN 10



Aut-idem beschert Richtern viel Arbeit

Bisher gibt es über die Haftungsabgrenzung zwischen Ärzten und Apothekern kaum Gerichtsurteile. Das kann sich aber durch neue Aut-idem-Regeln ändern.

WIRTSCHAFT 18

HINTERGRUND

Erlaubt oder verboten?

In Kürze will die Enquete-Kommission ihre Empfehlungen zum Umgang mit embryonalen Stammzellen vorlegen.

2

GESUNDHEITSPOLITIK

Wer wird neuer HB-Chef?

Hans-Jürgen Thomas oder Kuno Winn? So heißt die Neuauflage des Wahl-Krimis am kommenden Sonntag.

8

MEDIZIN

Jetzt „Informationszentrale Haut“



Ärzte sollen künftig bei der Aufklärungsarbeit über Hautkrankheiten unterstützt werden, so Professor Thomas Luger.

11

Erfolg mit Intervall-Pilztherapie

Die Intervalltherapie mit Itraconazol bietet bei Pilzkrankungen gleiche Erfolgchancen wie eine kontinuierliche Behandlung, ist jedoch deutlich verträglicher, wie Studien belegen.

13

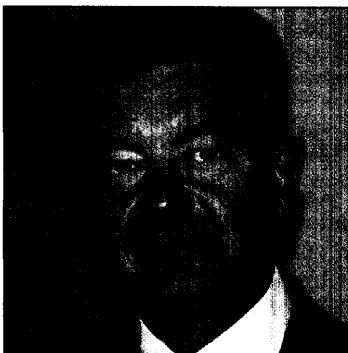
WIRTSCHAFT

Aufsicht prüft Entschädigung

Üppige Übergangsentwürdigungen für KV-Vorstände rufen die Aufsichtsbehörden auf den Plan.

16

Ich lese die Ärzte Zeitung täglich ...



Professor Karl-Hans Holtermüller
Chefarzt der Inneren Abteilung des Markus-Krankenhaus in Frankfurt am Main

”

... weil ich so die wesentlichen

Zwei Drittel der Hausärzte sagen Nein zu Aut-idem

Sparpaket am Freitag im Bundestag / Umfrage

BERLIN (HL). 71 Prozent der Hausärzte in Deutschland halten die Versorgungsqualität für gefährdet, wenn die Koalition die geplante Aut-idem-Regelung für die Arzneimittelversorgung durchsetzt. Das geht aus einer repräsentativen Online-Umfrage von TNS EMNID unter 200 niedergelassenen Allgemeinärzten und Internisten hervor.

Die neue Aut-idem-Regelung ist eines der Kernstücke des Arzneimittel-Sparpakets der Bundesregierung. Nach den Beratungen in den Koalitionsfraktionen wird der Gesetzentwurf bereits am Freitag in der ersten Lesung im Bundestag behandelt.

Mit der geplanten Regelung erhalten Apotheker neue Vollmachten: Im Regelfall bestimmen sie, welches konkrete Arzneimittel ein Patient bekommt – der Arzt be-

stimmt nur noch den Wirkstoff. Einziger Ausweg: der Arzt muß dem Apotheker die Aut-idem-Abgabe ausdrücklich untersagen. Die Ergebnisse der Umfrage:

■ 21 Prozent der Ärzte sehen vor allem durch den häufigen Wechsel der Präparatenamen die Gefahr der Verunsicherung von Patienten.

■ 18 Prozent der Befragten werten den mangelnden Informationsrückfluß vom Apotheker zum Arzt als großen Nachteil, vor allem, weil unklar bleibt, welche Arznei konkret abgegeben worden ist.

■ 14 Prozent der Ärzte befürchten, daß die Patienten-Compliance schlechter wird.

■ 52 Prozent der Ärzte halten Aut-idem für ungeeignet, die Ausgaben zu reduzieren.

Ministerin pro Primärarzt

Ulla Schmidt spricht sich für Hausärzte als Lotsen aus

BERLIN (hak). Für Hausärzte als Lotsen im Gesundheitswesen hat sich Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt erneut stark gemacht. Hausärzte könnten am besten ihre Patienten einschätzen und beurteilen, in welchem Sektor des Gesundheitssystems diese am sinnvollsten weiterbehandelt werden sollten, sagte Schmidt auf einem Forum der IKK in Berlin.

Schmidt reagierte damit auf den aktuellen Streit zwischen Fachärz-

ten und Hausärzten um das Primärarztmodell. Die Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände (FGB) hatte versucht, mittels einer Umfrage zu begründen, daß die meisten Patienten nichts vom Lotsegedanken halten.

Die Bundesgesundheitsministerin kündigte erneut an, über den Preis das Primärarztssystem durchsetzen zu wollen. „Wer nicht erst zum Hausarzt gehen will, muß eben mehr bezahlen“, so Schmidt.



Drei ehem...
miya in Af...

Arzt Bad Ho...

NEU-ISEN
Die Bilder
Angriffen
stan sind
Homburg
Dr. Ortwe
schwer
Mehr als
hat er in
zerstört
beitet -
wieder -
sürlich m
in Afgha
wieder s
sagt Joch
„Ärzte Ze
soweit ist,
Bereit g
oft, wenn

Fünf Prozent mehr Gehalt ist das